Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 130 (2004)

Heft: 36: Wohlfühlräume

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gebäuden (1.4 decipol) und in «schlechten» Gebäuden (2.5 decipol; sick building).

Spezielle Witterungseinflüsse

Die früher geleugnete oder belächelte Wetterfühligkeit kann heute ziemlich eindeutig nachgewiesen werden, obwohl der Einfluss individuell sehr verschieden sein kann. Wenn auch die Wirkungsmechanismen nicht klar nachweisbar sind, so kann man deren Auswirkungen ausreichend klar belegen: der Föhn ist gekennzeichnet durch starke kurzwellige Druckschwankungen in der Atmosphäre und wirkt sich sowohl durch erhöhte Unfallhäufigkeit wie auch deutlich erhöhte Sterblichkeit in den Spitälern einige Stunden vor und während des Durchgangs aus. Übersteigerte Hoch- und Tiefdruck-Wetterlagen wirken medizinisch oft ungünstig, ebenso ein aufkommender Wetterumschlag. Die Ionisierung der Luft verändert sich bekanntlich mit der Wetterlage und macht sich speziell bei Gewitter unangenehm bemerkbar.

Kaum oder nur schlecht quantifizierbare Faktoren, die das empfundene Klima positiv oder negativ beeinflussen können, sind: Licht, Farben und Geräusche. Das *Licht* sollte sowohl bezüglich Stärke, räumlicher Verteilung als auch Farbe dem Aufenthaltsort (dem Arbeitsplatz) angepasst sein. Bei den *Farben* sollte beachtet werden, dass die Kontraste zwischen verschiedenen Farben nicht allzu gross sind und leuch-

tende Farben in der unmittelbaren Umgebung vermieden werden. Bezüglich *Geräusch* spielt nicht nur die gesamte Lautstärke eine wesentliche Rolle, sondern auch die zeitliche Variation und die Nachhallzeit des Raumes in Verbindung mit der Sprachverständlichkeit sowie der Stärke und Häufigkeit des von aussen eindringenden Lärms.

Jakob Steinemann, emerit. Dozent für Lüftungs- und Klimatechnik der Ing.-Schule ATIS in Horw LU, Churfirstenstr. 32, 8810 Horgen



WETTBEWERBE

	Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
	Wettbewerbe		
	Association des «Anciens du Lycée-Collège de l'Abbaye de St-Maurice» 1890 St-Maurice	Aménagement de la «Cour des Anciens»	Concours de projet fr. 16 000 pour 3 à 4 prix
	Einwohnergemeinde Büsserach Kontakt: Guido Hänggi, Treuhand und Vermögensverwaltung Breitenbachstrasse 55, 4227 Büsserach	Turnhalle Büsserach	Ideen- und Projektwettbewerb, zweistufig anonym; 1. Stufe: Konzept 1:500, 2. Stufe mit 6–12 Teams, 90 000 Fr. Preissumme
	Kanton Basel Stadt Ansprechperson: Ueli Laedrach Gerberngasse 34a, Postfach 88, 3000 Bern 13	Neubebauung Volta Mitte	Projekt- und Investorenwettbewerb mit Ideenteil, selektiv mit 6–8 Teams 160 000 Fr. Gesamtpreissumme
	sia-haus ag	Sanierung, Umbau und Aufwertung SIA Hochhaus und Nebengebäude, Zürich	Studienauftrag, anonym, mit 3 Teams 80 000 Fr. Entschädigung / Team
NEU	Tiefbauamt Graubünden Grabenstrasse 30, 7001 Chur	Instandsetzung Nationalstrasse A13c, Pian San Giacomo-Malabarba	Projektwettbewerb, offen 400 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Zweckverband Pflegeheim Wil Fürstenlandstrasse 50, 9500 Wil	Sanierung und Erweiterung Pflegeheim	Projektwettbewerb, offen 110 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Baugenossenschaft Sonnengarten, Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich und Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	Wohnsiedlung Grünwald, Zürich Rütihof (ca. 250 Wohnungen)	Studienauftrag, zweistufig mit 12 Teilneh- menden 250 000 Fr. Entschädigungen
NEU	Stiftung Sunneschyn Eisenbolgenstrasse 35, 3860 Meiringen	Werkstattneubau mit einer geschützten Ausbildungs- und Produktionswerkstatt	Projektwettbewerb, offen 65 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Kanton St.Gallen vertreten durch das Baudepartement / Hochbauamt Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen	Neubau Bundesverwaltungsgericht und Wohnüber- bauung Chrüzacker, St. Gallen	Zweistufiger Projektwettbewerb, offen und anonym, 1. Stufe: Ideen Städtebau 2. Stufe mit 20–30 Projekten
	Università degli Studi di Padova Direzione Edilizia, Servizio Amministrazione e Segreteria Palazzo Storione, Riviera T. Livio 6, I-35122 Padova	Hortus Botanicus Patavinus Restauro, potenziamento e sviluppo dell'Orto Botani- co dell'Università degli Studi di Padova	Concorso internazionale di Progettazione a procedura ristretta (15 concorrenti selezio- nati), 90 800 EUR premio e rimborsi spese
NEU	Norwegian Association of Norwegian Architects Josefines gate 34, N-035 Oslo	Performing Arts Center for Sørlandet in Kristiansand, Norway	Open international design competition Prizes and procurements: NOK 3 000 000
	Preise		
NEU	Designboom and «IMM cuisinale» (Kölnmesse)	«The kitchen is the heart of the home»	International design competition, a first prize will be awarded in each of the categories (Ambient, Detail, Product): EUR 2000
NEU	Shell (Switzerland) Doris Sommer, Human Resources Baarermatte, 6340 Baar	She-Study Award 2004	Arbeiten (nicht älter als 2 Jahre) rund um Mineralöl, Erdgas, Chemie und erneuerbare Energien, Förderpreis von 8500 EUR
	Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe		



Einrichten ist kein Zustand, sondern ein Prozess Daher muss die Form eines Möbels seiner Funktion folgen – und nicht umgekehrt

So der Grundsatz des Schweizer Systemmöbelherstellers USM. Für wohnbedarf Anlass genug, in einer Sonderausstellung Beispiele aus dem Wohnbereich des USM Möbelbausystems Haller zu präsentieren. Parallel zur Ausstellung werden grafische und bildhauerische Arbeiten der 2002 verstorbenen Künstlerin Annemie Fontana gezeigt.

Zur Vernissage am Donnerstag, 23. September 2004, von 18.00 bis 21.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Die Ausstellung dauert bis zum 29. Januar 2005 und ist jeweils von Dienstag bis Freitag, 10-18.30 Uhr und am Samstag, 10-17 Uhr geöffnet.

wohnbedarf ag Talstrasse 11 CH-8001 Zürich Telefon 01 215 95 90 Telefax 01 215 95 91 www.wohnbedarf.ch



wohnbadarf